Konzert und Oper

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

grammes de leurs concerts, car ces programmes sont les seuls moyens de contrôle dont dispose la «SACEM» pour la répartition équitable des droits d'auteurs. Lorsque les tribunaux sont appelés à rendre des jugements, ils ne se bornent donc nullement à statuer au sujet du payement des droits d'exécution, mais au contraire aussi sur l'obligation pour les organisateurs de concerts de remettre régulièrement les programmes à un représentant de la «SACEM». Pour nos sections, cette remise a lieu par les soins du Comité central, dont la responsabilité n'est naturellement engagée que pour les programmes qui lui ont été remis conformément aux instructions contenues dans tous les numéros de notre organe.

Par jugement rendu le 31 août 1937 par le Tribunal du district de Zurich, le tenancier du café Sihlporte, à Zurich, a été condamné aux frais et dépens suivants pour la non-remise des programmes:

1. Payement de l'amende conventionelle de Fr. 840.—.
2. Payement de tous les frais de justice.
3. Payement de tous les autres frais, y compris une indemnité de Fr. 200.— à la «SACEM» en dédommagement de ses frais personnels.

Il est donc dans l'intérêt de tous d'observer scrupuleusement les obligations imposées par la loi et celles relevant de notre convention avec la «SACEM». A. P.

Konzert und Oper

(Einges.) **Konzert des Gemischten Chores «Schönau», des Männerchores und Orchesters der Eisenbahner, Bern.**

An diesem von den beiden Vokalvereinigungen und dem Eisenbahnerorchester veranstalteten Konzerte in der französischen Kirche hatte das letztgenannte den weitaus grösseren Anteil, insoferne, als es neben der Begleitung von Haydns gemischten Chores «Der Sturm» mit eigenen Darbietungen aufwartete. Für ein Liebhaberorchester waren die Wiedergaben der Cosiolan-Ouvertüre von Beethoven und der symphonischen Dichtung «Die Moldau» von Friedrich Smetana ganz ausgezeichnete Leistungen, die nicht nur den Ausübenden, sondern vor allem ihrem Dirigenten, Kapellmeister Christoph Lertz zur Ehre gereichten. In unermüdlicher Arbeit hat er aus einem mittelmässigen Ensemble einen wohldisziplinierten Klangkörper geschaffen, der sich ohne Ueberschätzung der Leistungsfähigkeit an derartige Aufgaben heranwagen kann. Es ist beiden zu dem künstlerischen Erfolg zu gratulieren. Die Vokaldarbietungen des Männerchores der Eisenbahner unter der Leitung von Ernst Schweingruber und des Gemischten Chores «Schönau», sowie der zu einem Gesamtchor unter der Leitung von Fritz Zbinden vereinigten Chöre hatten schönes Niveau und verrieten fleissige Arbeit. -NN-

Nachrichten u. Notizen – Echos et nouvelles

Zürich. Auf Grund eines Wettbewerbes wurde der Festspielentwurf des schweizerischen Schriftstellers Edwin Arnet von den zuständigen Organen der Schweiz. Landesausstellung angenommen. Die Leitung der Ausstellung hat den Dichter mit der endgültigen Fassung seines Festspiels beauftragt, welches von einem schweizerischen